

Jazz „meets“ Grünkohl: Küchenklassiker und klasse Musik im Wienecke XI.



„All that...Grünkohl“: Andreas Wienecke (Mitte) und die Jazz Buddies verwöhnten die Gäste mit Leckerem für Leib und Ohr

Premiere und Tradition verbanden sich Mitte November bei „Jazz und Grünkohl“, im „Wienecke XI.“. Zum inzwischen bereits 15. Mal hatte Hausherr Andreas Wienecke zu seiner Traditionsveranstaltung eingeladen, bei der zum einen ganz nach Verlangen dem kulinarischen Genuß nach Grünkohl und Bregenwurst gefrönt werden konnte, zum anderen auf Bühne feiner Jazz für Stimmung und Ambiente

sorgte. Erstmals fand in diesem Jahr nun der Abend nicht mit zahlenden Gästen statt, sondern nur mit rund 200 eingeladenen Freunden, Stammkunden und Geschäftspartnern von Hotel und Restaurant „Wienecke XI.“. Und während im Saal lecker gespeist wurde, verwöhnten auf der Bühne die „Jazz Buddies“: die vier Musiklehrer Udo Weihrauch (Gesang, Banjo), Claus Cordemann (Saxofon, Klarinette) und die Gebrüder Hans-Otto und Gerd Janus (Banjo bzw. Kontrabass und Gesang), die sich vor drei Jahren zur Band formiert haben. Ihre interessante und variable

Instrumentierung mit Double-Banjo, Saxofon, Klarinette und Kontrabass sowie der dreistimmige Harmoniegesang unterhielten mit Partyjazz vom Feinsten, mit jazziger Unterhaltung, „Easy Listening“ und lebendigem Bühnenvortrag. Mit Songs von „Buena Sera“ über „On the sunny side of the street“ bis zum „kleinen grünen Kaktus“ erfreute das musikalische Quartett nach erfolgreich absolvierten Auftritten beim NP-Rendezvous im Stadtpark über den Jazzclub bis hin zur Aktion Weihnachtshilfe auf dem hannoverschen Weihnachtsmarkt auch an diesem Abend seine Zuhörer bestens. TL